

## **N. N., : Süße Gottestrunkenheit (1885)**

- 1 Vorüber ist der Graus der Nacht,
- 2 Gebrochen ist des Sturmes Macht.
- 3 Wie weht die Morgenluft so lau!
- 4 Wie glitzert licht die grüne Au!
- 5 Ein jeder Bach, ein jeder Rain
- 6 Lockt weiter in die Welt hinein.
- 7 Ich bette mich in's weiche Moos,
- 8 Ich träume in des Waldes Schooß.
- 9 Rings duftet der Wachholderdorn,
- 10 Vor meinen Augen wogt das Korn,
- 11 Die Lerche jubilirt im Blau —
- 12 Nur sonniges Glück, wohin ich schau'.
- 13 In süßer Gottestrunkenheit
- 14 Dehnt sich die Seele frei und weit,
- 15 Sie möchte untertauchen ganz
- 16 In all' dem Duft, in all' dem Glanz.

(Textopus: Süße Gottestrunkenheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21442>)